

Popp, Schneider & Co müssen passen

Grimma. Am dritten Wettkampftag der Triathlon-Regionalliga Ost in Grimma konnten die Teams des TSV 1880 Zwötzen bei Männern und Frauen nicht in die Entscheidung eingreifen. Zu absolvieren war jeweils ein Teamsprint über 750 m Schwimmen, knapp 20 km Radfahren und 5 km Laufen, wobei die Mannschaften die Strecke geschlossen zu bewältigen hatten. Die Starts erfolgten jeweils im Abstand von 20 Sekunden entsprechend der aktuellen Tabelle. Bei den Männern gewann zum dritten Mal in dieser Saison der TuS Neukölln vor A3K Berlin und dem BSV Friesen Berlin. Die Zwötzener mussten mit Platz neun unter zehn Vereinen vorliebnehmen. Man war nicht ausgeglichen genug besetzt. Robin Schneider und Theodor Popp konnten ihre Schnelligkeit nicht ausspielen, weil Niklas Koepf als Dritter im Bunde dann nicht hätte mithalten können. So sprang am Ende nur eine Zeit von 1:12:10 h knapp 14 Minuten hinter dem Siegerteam heraus. Den fünften Platz nehmen die Zwötzener damit in der Zwischenwertung ein.

Bei den Frauen wurde das Team des TSV 1880 Zwötzen Fünfter. Maja Kaminski und Annette Baumbach belegten im Einzelklassement die Plätze sieben und acht. In der Gesamtwertung nehmen die Zwötzenerinnen nun den vierten Rang ein. Beim Havelberg-Triathlon am 14. Juli und beim Cottbuser Triathlon am 8. September wollen die Zwötzener die Medaillentränge anvisieren. (lo.)